



LERNLANDSCHAFT NIBELUNGENLAND

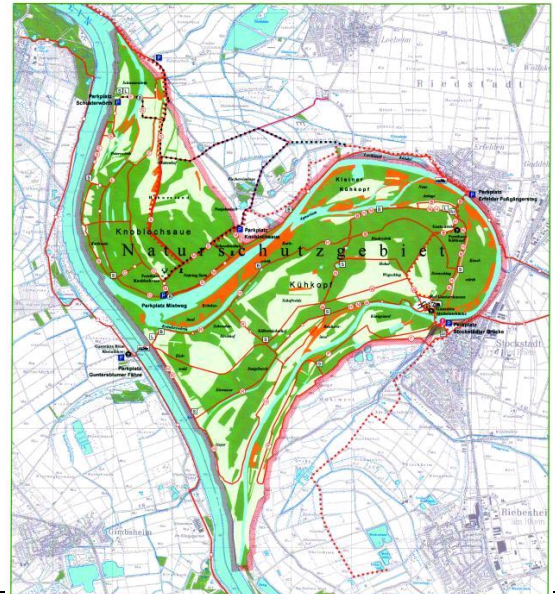
FÄCHER: BIOLOGIE, SACHKUNDE, KUNST
THEMENBEREICHE:

Naturschutz, Auenökologie/Reaktion von
Pflanzen und Tieren auf Extremstandorte,
Gewässeruntersuchung, Hochwasser,
Bodenbildung, Jagd

JAHRGANGSSTUFE: Die *Schwerpunkte* liegen einerseits im
Bereich letzter Kindergartenjahrgang und Grundschule
sowie im Bereich der Jahrgangsstufen 10-13. Auch für die
Mittelstufe ist auf Anfrage ein Angebot möglich.

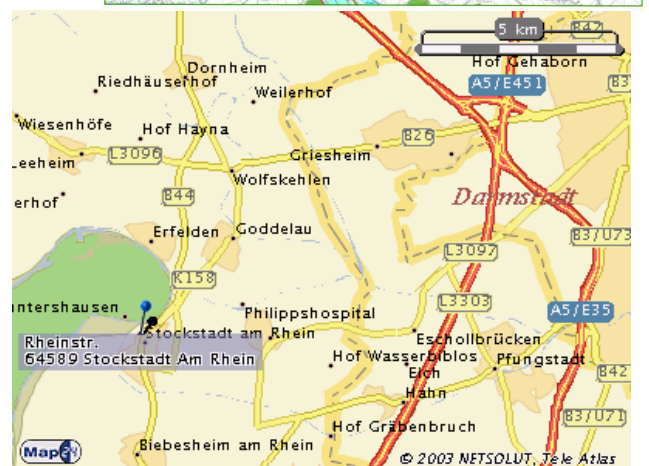
ORT
LERNANLASS:

**STOCKSTADT am RHEIN DAS GRÖSSTE HESSISCHE
NATURSCHUTZGEBIET KÜHKOPF-KNOBLOCHSAUE/UMWELTBILDUNGS-
ZENTRUM**



LAGE:

Zum Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau gehören die Rheininsel Kühkopf, der Stockstadt-Erfelder Altrhein, das Ufergelände zwischen dem südlichen Altrhein und dem Königsdeich, das Auwaldgebiet der Knoblochsau, das Peterswert und der Schusterwörther Altrhein. Mit 2370 Hektar Fläche ist das NSG das weitaus grösste in Hessen. Gleichzeitig trägt es das UNESCO-Prädikat "Europareservat". Nach Beurteilung des



Regierungspräsidiums in Darmstadt fällt das NSG außerdem in die Richtlinie der Europäischen Union "Fauna, Flora, Habitat" (FFH-Richtlinie). Mit anderen Worten: **Das Gebiet nimmt in seiner ökologischen Bedeutung europäischen Rang ein.**

Der Kühkopf selbst ist etwa 1700 ha groß. Davon werden 100 bis 350 ha von Flachwasserbereichen bedeckt, 150 ha von Röhrlicht und 620 ha von Auwald. In der letztgenannten Zahl sind 150 ha Pappelkulturen enthalten, deren Entwicklung zum naturnahen Auwald von der Forstverwaltung gefördert wird. Im Zentralbereich der Insel und auf der Knoblochsau werden ausserdem 700 ha extensiv als Grünland genutzt. 150 ha im Jahre 1983 aufgegebene Ackerflächen wurden weitgehend sich selbst überlassen. Dort erobert der Hartholzauwald sein Territorium zurück.

ZUGANG

Wegbeschreibung zum NSG Kühkopf-Knoblochsau (64589 Stockstadt am Rhein)

ANREISE:**Aus Richtung Frankfurt kommend:**

Von der A5 aus Abfahrt Griesheim/Darmstadt Stadtmitte folgen, dann Richtung Griesheim
In Griesheim gerade aus Richtung Wolfskehlen, Ortsumgehung Wolfskehlen, an Kreisel
Richtung Oppenheim, an der nächsten Ampel links (B44, Beschilderung Mannheim).
An der zweiten Ampel links Richtung Stockstadt
In Stockstadt ist das NSG ausgeschildert (zur Kontrolle: 1 Straße rechts)

Von Süden her (A67):

Ausfahrt Gernsheim
Beschilderung Gernsheim folgen
Erste Ampel rechts Richtung Groß-Gerau
Immer geradeaus, an 4. Ampel links (Richtung Stockstadt Industriegebiet Ost)
An T-Kreuzung links nach Stockstadt
Nach ca.500 m rechts abbiegen (NSG ausgeschildert, blaues Schild)

Öffentliche Verkehrsmittel:

Strecke Frankfurt Mannheim, Bahnhof Stockstadt
Zug fährt stündlich
Ab Bahnhof 15-20 Minuten Fußmarsch (NSG ist ausgeschildert)

WAS IST ZU SEHEN:

„Die **Ausstellung "Mitten im Fluss"** soll den Besuchern die zahlreichen erstaunlichen Naturschätze auf dem Kühkopf aufweisen, die außergewöhnliche Artenfülle bekannt und erlebbar machen, vor allem aber die Neugier auf die Natur draußen wecken. Dazu sind unter anderem einige der Naturschätze im besonderen

Ambiente des ehemaligen Kuhstalls eindrucksvoll in Szene gesetzt mit Objekten zum Anfassen, Ausprobieren, Hineinhorchen und Entdecken.



© NSG Kühkopf

Gleich am Eingang wird deutlich welche Bedeutung das Element Wasser für den Kühkopf hat. Hier steht man direkt "Mitten im Fluss" und kann anhand eines besonders spielerischen Effekts den Rheinfischen "hinterherjagen". Im Zentrum der Ausstellung, direkt am Futtertisch des alten Kuhstalles befindet sich eine "**Schatzkarte mit dem Highlights des Naturschutzgebietes**". In den einzelnen **Stationen** unter dem alten Stallgewölbe präsentieren sich die verschiedenen Schätze. Dabei werden zugleich außergewöhnliche Auenbewohner wie beispielsweise die Wassernuss, der blaue Frosch oder die Rheinschnake, die in beeindruckender Vergrößerung über den Köpfen der Besucher schwebt, vorgestellt. Außerdem kann man an einem Modell die Aue "unter Wasser setzen", in einem alten Baum Spechtlaute erraten oder mitten in einem überdimensionalen "Kühkopf-Apfel" schlüpfen. Die lebensgroße Kuh am ehemaligen Futtertisch erinnert an die frühere Nutzung des Raumes.



Im hinteren Bereich im ehemaligen Schweinestall taucht man als Besucher in die Unterwasserwelt von Haupt- und Altrhein ein. Im sogenannten "begehbaren Aquarium" lernt man verschiedene Wasserbewohner und deren Geschichte kennen. Wie das Wasser den Kühkopf bei einem Hochwasser flutet und an welchen Stellen man trockene Füße behalten kann, zeigt das große **Hochwassermode**ll in der Mitte des "Aquariums".

Nach dem Besuch der Ausstellung ist ein Aufenthalt im Gelände bzw. an einer geführten Wanderung zu empfehlen, da es draußen in der Natur viel zu entdecken gibt.“

(<https://schatzinsel-kuehkopf.hessen.de/bildungszentrum/ausstellungen/mitten-im-fluss>, letzter Zugriff 15. August 2016)



Die Informationsbroschüre:

Unter <https://schatzinsel-kuehkopf.hessen.de/?cid=f60c65e2a325ee31f11217f06dce5da7> ist ein sehr ausführlicher und anschaulicher **Informationsflyer** über die „Schatzinsel“ mit der Dauerausstellung „Mitten im Fluss“ zum Download als PDF bereitgestellt:

<https://schatzinsel-kuehkopf.hessen.de/sites/sikk.hessen.de/files/content-downloads/Brosch%C3%BCre%20-%20Mitten%20im%20Fluss.pdf> (letzter Zugriff 15. August 2016)

**DER AUSSEN-
BEREICH:**

Im **Außenbereich** befindet sich der "Auenerlebnispfad". Hier sind nicht nur die kleinen Besucher eingeladen, mit verbundenen Augen entlang eines Führungsseils oder unter Anleitung ein Stück Natur zu ertasten und zu "begreifen". Für diejenigen, die weitergehende Informationen wünschen, stellen wir **Literatur** zum Naturschutzgebiet bereit und geben Hinweise zu Veranstaltungen und Programmen auf und rund um das Naturschutzgebiet. Fachexkursionen im Gebiet werden auf Anfrage durchgeführt.

	<p>Für Kindergärten oder Schulklassen bieten wir (soweit es unsere Kapazitäten erlauben) ein- oder mehrtägige Programme zu verschiedenen Themenbereichen.“</p> <p>Fachexkursionen im Gebiet werden auf Anfrage durchgeführt. Beachten Sie außerdem die vielfältigen Termine für Veranstaltungen auf dem Kühkopf. Diese sind unter: https://schatzinsel-kuehkopf.hessen.de/veranstaltungen/veranstaltungen-20162017 für verschiedene Adressatengruppen themenbezogen zusammengestellt.</p>
ÖFFNUNGSZEITEN:	<p>Das Umweltbildungszentrum hat geöffnet</p> <p>...vom 1. April bis 31. Oktober: Dienstag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr, Samstag, Sonntag und Feiertag von 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr</p> <p>...vom 1. November bis 31. März: Dienstag bis Freitag von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Samstag, Sonntag und Feiertag 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr Montag Ruhetag sowie am 24. und 31. Dezember</p>
FÜHRUNGEN:	<p>Die MitarbeiterInnen des Umweltbildungszentrums betonen: „Für Gruppen werden nach vorheriger Anmeldung, soweit es unsere Kapazitäten erlauben, kurze Einführungen im Umweltbildungszentrum gegeben. Fachexkursionen im Gebiet werden auf Anfrage durchgeführt. Beachten Sie außerdem die Termine für Veranstaltungen auf dem Kühkopf. Achtung: In jedem Fall sollte eine frühzeitige Anmeldung erfolgen, da unsere Kapazitäten (gerade in den Frühjahrsmonaten) begrenzt sind.</p> <p>Sollten Sie Interesse an einer Führung haben stehen Ihnen nachfolgende Institutionen bezüglich einer Anfrage bzw. Vereinbarung einer Führung gerne zur Verfügung:</p> <p>Umweltbildungszentrum "Schatzinsel-Kühkopf": Tel. Mo - Fr. 08.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 06158 8286759 Tel. Sa, So. und an Feiertagen 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr: 06158 1886451 schatzinsel.kuehkopf@forst.hessen.de Fachexkursionen im Naturschutzgebiet: ralph.baumgaertel@forst.hessen.de</p> <p>GEO-Naturpark Bergstraße-Odenwald im Umweltbildungszentrum: Sabine Baumgärtel Tel.: Di - Do: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr: 06158 9177844</p> <p>Führungen für Schulklassen und Kindergärten: Das Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf ist außerschulischer Lernort für Kindergärten und Schulen. Zu verschiedenen umweltrelevanten Themen werden Führungen im Umweltbildungszentrum und im Naturschutzgebiet Kühkopf-Knoblochsau angeboten. Im Obergeschoss des UBZ befindet sich ein, in Klassenstärke mit Binokularen ausgestatteter, Mikroskopieraum. Dort können Gewässer- und Bodenuntersuchungen vorgenommen werden. Lehrer/innen und Erzieher/innen haben die Möglichkeit, Themenschwerpunkt zu wählen und Termine im UBZ zu buchen.</p> <p>Ansprechpartner für Kindergärten und Schulklassen bis Klasse 10: Herr Peter Hahn (06158-8286759) - peter.hahn@forst.hessen.de</p> <p>Ansprechpartner für Oberstufen und Projektwochen: Herr Ralph Baumgärtel (06158-1886039) - ralph.baumgaertel@forst.hessen.de (https://schatzinsel-kuehkopf.hessen.de/bildungszentrum/f%C3%BChrungen, letzter Zugriff 15. August 2016)</p>

**ANSPRECH-
PARTNER:**

Umweltbildungszentrum Schatzinsel Kühkopf

als **Leiter:** Herr Ralph Baumgärtel

Tel.: 06158 1886039

ralph.baumgaertel@forst.hessen.de

als **Waldpädagoge:** Herr Peter Hahn

Tel.: 06158 8286759

peter.hahn@forst.hessen.de

Umweltbildungszentrum "Schatzinsel Kühkopf"

Hofgut Guntershausen

Außerhalb 27

64589 Stockstadt am Rhein

Telefon

Umweltbildungszentrum Ausstellung

+49 6158 1886451

(zu den Öffnungszeiten)

Verwaltung/Büro

+49 6158 8286759

(zu den Bürozeiten)

E-Mail:

schatzinsel-kuehkopf@forst.hessen.de

Internet:

www.schatzinsel-kuehkopf.hessen.de

**ERGÄNZENDE
HINWEISE:**

Wichtig: Die Mitarbeiter und Besucher-Betreuer des Infozentrums (das „Kühkopf-Team“) legen großen Wert auf eine frühzeitige Anmeldung und Vorklärung der Interessen, mit denen die altersmäßig sehr unterschiedlichen Besuchergruppen kommen. Sie sind erfahren darin, ein Programm zusammen zu stellen, das sich spezifisch an den Interessen und Wünschen der jeweiligen Besucher orientiert. So können neben mehrstündigen Informationsbesuchen auch ganze **Thementage** gestaltet werden. Die **Inhalte** können –innerhalb der o.g. Themenbereiche– eine große Bandbreite abdecken: So sind Schwerpunkte wie „Blätter“ und „Spuren“ „Kräutersammlung“ ebenso denkbar, wie Fragen der Besucherlenkung im Ballungsraum, des Rheinausbaus, der Bodenbildung in einer Flussystemlandschaft, oder natürliche Sukzessionsabläufe ohne Einwirkung es Menschen. Damit ist fast durchweg auch die Nähe zu gesellschaftswissenschaftlichen Rahmenbedingungen gegeben.

Perspektivisch ist z. B. daran gedacht, auch *künstlerische* Aspekte fächerübergreifend zu berücksichtigen. Die vielfältigen künstlerischen Bezugspunkte spielen eine wichtige Rolle im Programm des Hofgutes Guntershausen:



HOFGUT GUNTERS- HAUSEN



Die ersten Überlegungen bezüglich der Nutzung des denkmalgeschützten Hofgutes Guntershausen entstanden im Jahr 1983 nachdem die Landwirtschaft aufgegeben und bei der Zielverlagerung zugunsten des Naturschutzes gehandelt wurde. Nachdem die Idee von einer Akademie für Naturschutz bezüglich des schlechten Bauzustandes verworfen wurde, ist es der Bevölkerung von Stockstadt zu verdanken, dass aufgrund der Besitzerlassung an den Förderverein Hofgut Guntershausen e.V. für das ehemalige Verwaltergebäude, den Zwischentrakt sowie den Südflügel eine Nutzung gefunden wurde und dieser Teil mit Unterstützung des Denkmalschutzes und durch Landesmittel erhalten werden konnte. Der Nordflügel blieb jedoch in Landesbesitz und stand lange leer. Seit 2014 findet sich dort das **Umweltbildungszentrum "Schatzinsel Kühkopf"** mit einer Dauerausstellung, Seminarräumen, Werkstätten und dem angeschlossenen Verwaltungstrakt.

Das **Hofgut Guntershausen** versteht sich als eine Einrichtung zur Förderung

- des Naturschutzes
- der Umweltpädagogik
- der Kultur und Geschichte im ländlichen Raum.

Ständige thematische Angebote:

- Kunstausstellungen
- Geschichte des Kühkopfs, des Hofgutes Guntershausen und der Region

Weitere Angebote:

- Kurs- und Vortragsveranstaltungen des Fördervereins
- Kurs- und Vortragsveranstaltungen der Kreisvolkshochschule Groß-Gerau
- Führungen für Schulklassen und Gruppen
- Naturkundliche Wanderungen
- Vermittlung von Fachreferenten

Raumangebot:

- Vortragsraum
- Tagungsräume
- Ausstellungsräume
- Teeküche

GASTSTÄTTEN UND UNTERKÜNFTE aller Art auf dem Kühkopf und in der Region werden detailliert aufgelistet unter:

<https://schatzinsel-kuehkopf.hessen.de/%C3%BCber-uns/adressen-und-links/gastst%C3%A4tten-und-unterk%C3%BCnfte> (letzter Zugriff 15. August 2016)

QUELLEN:

Die **Text- und Bildinformationen** auf dieser Lernkarte sind mit freundlicher Genehmigung im Wesentlichen entnommen der detaillierten Homepage

<https://schatzinsel-kuehkopf.hessen.de/?cid=f60c65e2a325ee31f11217f06dce5da7> (letzter Zugriff 15. August 2016)

Stand August 2016